

FACHTAGE BNE AM LERNORT BAUERNHOF



FACHTAGE BNE AM LERNORT BAUERNHOF

Das pädagogische Leitkonzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat zum Ziel Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Höfe können durch ihre Lebensnähe hilfreiche Bildungs- und Erfahrungsräume anbieten, um Lernende zu unterstützen die Gegenwart und die Zukunft so zu gestalten, dass auch zukünftige Generationen ein würdevolles Leben führen können.

Viele Höfe orientieren ihre Bildungsarbeit bereits am BNE-Konzept und den 17 Nachhaltigkeitszielen, andere setzen Methoden vereinzelt ein.

Es ist das Ziel der BNE-Fachtage das Verständnis für die Landwirtschaft als einzigartigen Bildungsort im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu stärken. Sowie das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung am Lernort Bauernhof zu schärfen.

Die BNE-Fachtage sind eine Chance für den Austausch und die Vernetzung von Landwirt*innen, Bauernhofpädagog*innen und Lehrenden für eine gelingende Zusammenarbeit von Höfen und Schulen mit dem Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung.

MONTAG 28.10.2024

9:30 Uhr Willkommenskaffee und Snack

10:00 Uhr Begrüßung

DER HOF, EIN ORT DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG – IDEAL FÜR BNE

Die Landwirtschaft ist ein idealer Lernort im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für die Bildungsarbeit bieten die Höfe zahlreiche Erfahrungsorte, und zwar direkt dort, wo tagtäglich nachhaltige Entwicklung stattfindet.

Dr. Ulrich Hampl Berater, Bauernhofpädagoge

PRAXISBEISPIEL WELTACKER – AUSWIRKUNGEN DES EIGENEN HANDELNS BEGREIFEN

Auf dem Weltacker dreht es sich darum, die globale Landwirtschaft mit unserem lokalen Handeln zu verknüpfen, dort wo der Einfluss unserer Ernährung auf die oft sehr groß empfundenen Themen wie Klima, Artenvielfalt oder Bodenleben erlebt werden.

Anette Wilkening Weltacker Überlingen

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Beginn Nachmittagsprogramm

RENGO BILDET: UNSER BILDUNGSVERSTÄNDNIS

Das Bildungsverständnis in Rengo bei einer Hofführung kennen lernen.

Sonja Ostermayer und Mirjam Neyrinck Bauernhofpädagoginnen

HÖFE – LERNORTE DER ZUKUNFT?

Bildung für nachhaltige Entwicklung als zukünftiges Berufsfeld – Impulsbeitrag von Master Student*innen der Hochschule Eichstätt

Paulina Mock, Noah Ruf, Kristina Stadtmüller, Katharina Staib



16:00 Uhr Kaffeepause

WORKSHOP: WIE GESTALTEN WIR BILDUNGSORTE IM SINNE EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG?

Wir sammeln Aspekte aus unserer landwirtschaftlichen Praxis, die ideal in unsere Bildungsarbeit passen und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung sichtbar machen.

Erfahrungsaustausch, Ideensammlung, Impulsgeber

18:30 Uhr Abendessen



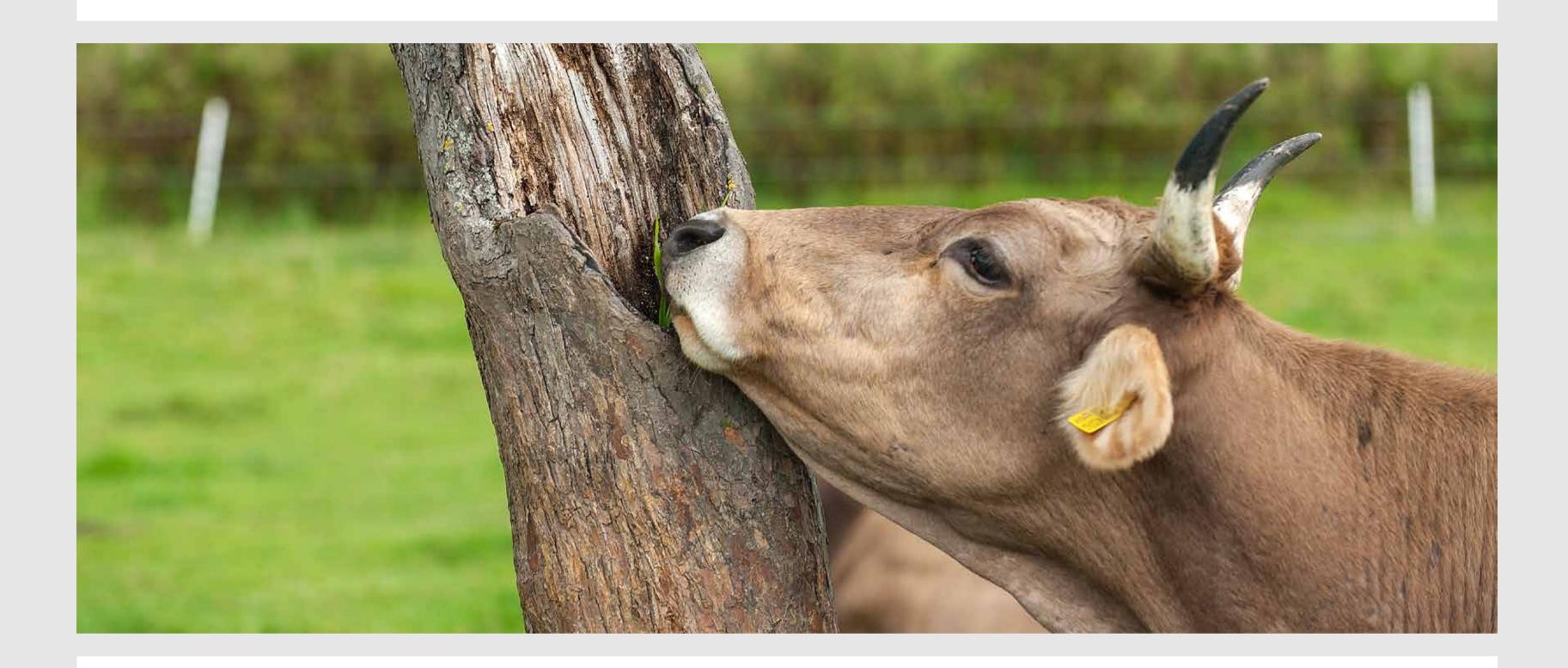
DIENSTAG 29.10.2024

8:15 Uhr Gemeinsamer Start

WARUM DER LERNORT BAUERNHOF IN DIE UNTERRICHTSPLANUNG PASST

Der Bildungsplan Ba-Wü bietet viele Anknüpfungspunkte für einen Hofbesuch im Sinne von BNE.

Ann-Kathrin Schmider und Claudia Siegele, Zentrale Koordination Lernort Bauernhof Ba-Wü



WIE PROFITIEREN SCHULEN VON DER BILDUNGSARBEIT AUF DEN HÖFEN?

Wie Kooperationen zwischen Lehrkräften und Höfen gelingen können.

Marion Wild, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Workshops

WORKSHOPS VON PRAKTIKER*INNEN FÜR PRAKTIKER*INNEN

Ernährungsbildung in der Outdoorküche Sonja Ostermayer, Rengoldshausen

Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung von BNE am LoB kennenlernen

Paulina Mock, Noah Ruf, Kristina Stadtmüller, Katharina Staib

Bodenwerkstatt – begreife unsere Lebensgrundlage

Anette Wilkening und Eva Hauber, Überlinger Weltacker

Wie die Weide zum Erlebnis wird Mirjam Neyrinck, Rengoldshausen

Mit Bienen natürliche Zusammenhänge verstehen lernen

Ulrich Hampl, Imker und Bauernhofpädagoge



13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Workshop

WORKSHOP: BNE PRAKTISCH UMGESETZT

Bildungsprozesse mit dem BNE-Blick betrachten.

Reflexion im Plenum

Aktuelles zur geplanten BNE Zertifizierung in Baden-Württemberg

Abschluss

16:00 Uhr Abschlusskaffee und Abreise





LOCATION

Hofgut Rengoldshausen Rengoldshauserstr. 29-31 88662 Überlingen

TEILNAHMEBEITRAG

150 € pro Person, Teilnahme inklusive Tagungsverpflegung (Getränke, Snacks und Mittagessen am Montag und Dienstag)

120 € für Studierende und Auszubildende

Optional buchbar:

Abendessen am Montag 15 € pro Person

LEITUNG UND ORGANISATION

Anja Kirchner (BAGLoB e.V.) und Mirjam Neyrinck (Rengo bildet) Kontakt: bildung@rengo.de

HIER GEHT'S ZUR ANMELDUNG

http://bit.ly/3z7LQrj

WEITERE INFOS ZUR VERANSTALTUNG

www.rengo-bildet.de



VERANSTALTER

Columban gGmbH • Rengo Bildet Rengoldshauserstr. 29 • 88662 Überlingen

IN KOOPERATION MIT



Bundesarbeitsgemeinschaft LERNORT BAUERNHOF e.V.





GEFÖRDERT DURCH

Columban Stiftung

Fördergemeinschaft



organisch-biologischer

Land- und Gartenbau

Baden-Württemberg e.V.